

Stellenangebot

Campaigner:in/Koordinator:in der Initiative Lieferkettengesetz (w/m/div)

28-36 h / Woche, Arbeitsort Berlin, Beginn möglichst zum 01.11.2022, befristet bis zum 31.12.2023
(Elternzeitvertretung)

Die Initiative Lieferkettengesetz ist ein Zusammenschluss aus mehr als 130 Menschenrechts- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften und kirchlichen Akteur:innen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Unternehmen in ihren Lieferketten weltweit die Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden müssen. Im Jahr 2019 haben wir unser Bündnis gegründet und eine Kampagne für ein Lieferkettengesetz in Deutschland gestartet. Mit großem Erfolg: 2021 hat der Bundestag das „Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“ verabschiedet. Doch das Gesetz hat Lücken und Schwächen. Deswegen haben wir entschieden: Wir machen weiter! Denn die EU-Kommission hat bereits einen Entwurf für ein EU-Lieferkettengesetz vorgelegt. Damit besteht die große Chance, in ganz Europa Unternehmen zu Verantwortung in ihren Lieferketten zu verpflichten – und die Schwächen im deutschen Gesetz zu beheben. Mit unserer im Frühjahr 2022 gestarteten Kampagne #yesEUcan setzen wir uns für ein wirksames EU-Lieferkettengesetz ein. Als Teil einer europaweiten Bewegung stehen wir in engem Austausch mit unseren europäischen Partner:innen.

Für das 2-köpfige Koordinationsteam des Bündnisses suchen wir eine:n Campaigner:in/Koordinator:in in Teilzeit (28-36 Wochenstunden) als Elternzeitvertretung. Die Anstellung erfolgt bei Germanwatch und ist dort im Team Unternehmensverantwortung angesiedelt.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung der Öffentlichkeits- und Kommunikationsstrategie der Kampagne, Identifikation von geeigneten Kommunikationsanlässen
- Koordination der Pressearbeit des Bündnisses, Verfassen von Pressemitteilungen sowie Pflege und Ausbau von Medienkontakten
- Vertretung des Bündnisses nach außen auf Veranstaltungen, in Interviews, als erste Ansprechperson für Journalist*innen und erste Ansprechperson für Mitgliedsorganisationen
- Pflege des Außenauftritts des Bündnisses (Website, Social Media)
- Planung, Vorbereitung und Durchführung öffentlicher und medienwirksamer Bündnis-Aktivitäten
- Koordination dezentraler Aktivitäten einzelner Organisationen
- Interne Koordination des Bündnisses, Planung und Durchführung von Bündnistreffen und -workshops
- Betreuung von externen Dienstleister:innen (Kommunikationsagentur, Layouter:innen etc.)
- Redaktionelle Betreuung von Publikationen, die von der Initiative herausgegeben werden
- Regelmäßiger Versand eines internen Newsletters an alle Bündnismitglieder, anlassbezogener Versand eines externen Newsletters
- Strategischer Austausch mit dem europäischen Dachverband ECCJ und der geplanten EU-weiten Kampagne

Sie bringen mit:

- Relevante Berufserfahrung in politischer Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung in der Arbeit von und mit NGOs und idealerweise in Bündnissen
- Erfahrungen in der Pressearbeit sowie der Social-Media-Kommunikation
- Ein abgeschlossenes Studium der Kommunikations-, Politik- oder Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, alternativ ein äquivalenter Umfang an einschlägiger Praxiserfahrung;
- Die Fähigkeit, viele Stränge eines Projektes gleichzeitig im Blick zu behalten und verschiedene Interessen zusammenzuführen
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative und die Fähigkeit, andere Menschen zu begeistern und die Lust, eigene Ideen zu entwickeln und einzubringen

- Einen sicheren Umgang mit MS-Office-Anwendungen, idealerweise Erfahrungen mit Photoshop und Wordpress
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau und gute Englisch-Kenntnisse
- Kenntnisse zum Thema Unternehmensverantwortung, menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten von Unternehmen sowie von Entscheidungsprozessen auf EU-Ebene.

Wir bieten eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst vergütete und bis zum 31.12.2023 befristete Anstellung in Teilzeit (28-36 Stunden pro Woche) mit Arbeitsort in Berlin. Wir bieten hohe Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit und in einem gemeinsam abzusprechenden Umfang ist mobiles Arbeiten möglich. Werden Sie Teil eines engagierten, sympathischen Teams bei Germanwatch und der Initiative Lieferkettengesetz und nehmen Sie gemeinsam mit uns auf wichtige gesellschaftliche Debatten und Prozesse positiven und wirksamen Einfluss.

Wenn Sie sich für das Anliegen der Initiative Lieferkettengesetz begeistern und mit Ihrer Arbeit aktiv zum Erfolg der Kampagne beitragen wollen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte bis zum **21.08.2022** zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter <https://www.germanwatch.org/de/87205> im Downloadbereich abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: bewerbungen@germanwatch.org). Der Bewerbungsbogen ist das zentrale Dokument. Er enthält weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden (per Video):

Erste Gesprächsrunde: **01.09.2022**

Zweite Gesprächsrunde (mit einer Auswahl von Bewerber:innen der 1. Runde): **09.09.2022**

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org